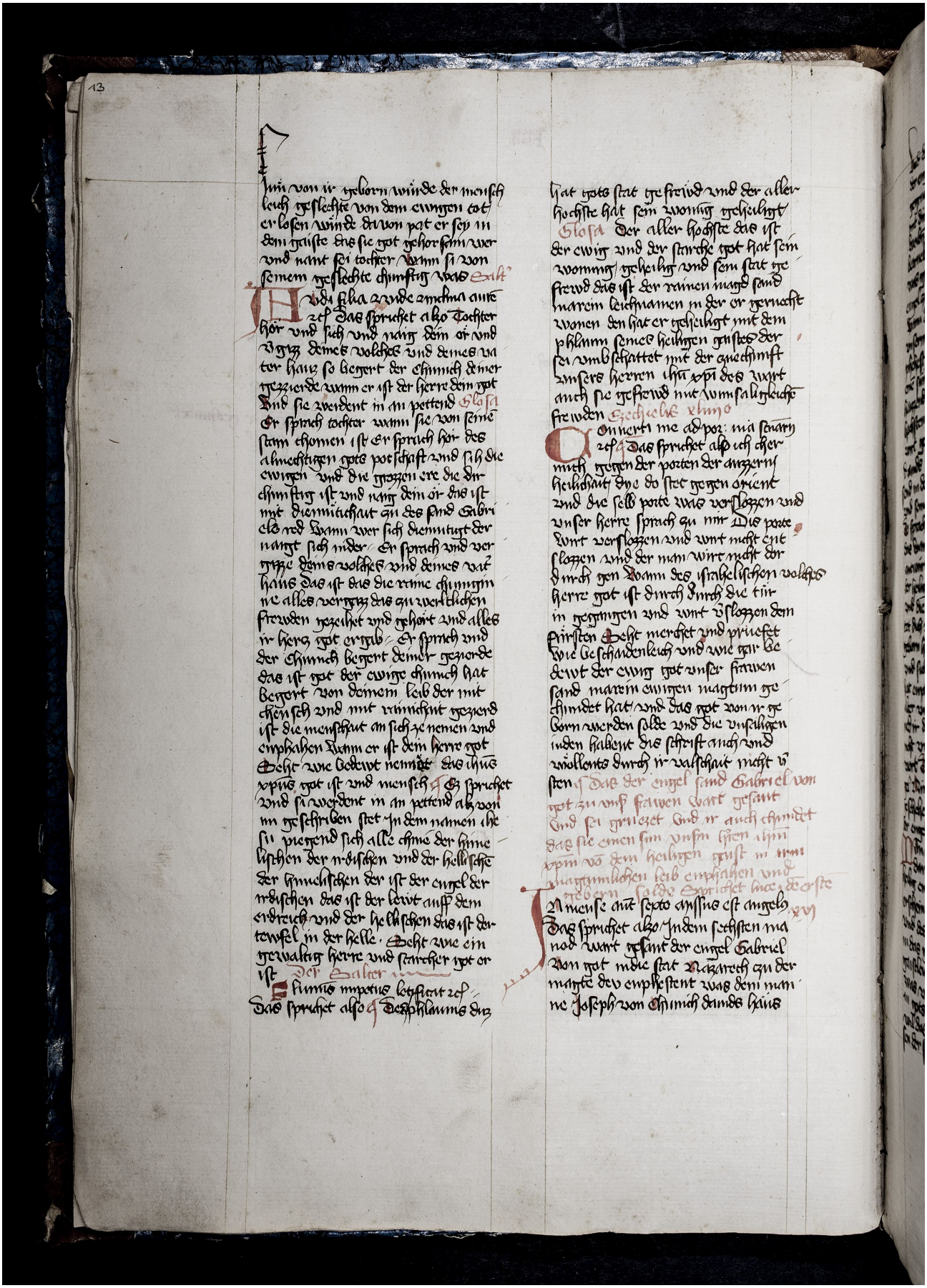
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



13

Nun von ir geborn wirde der menschleich geslechte von dem ewigen got erlosen wirde dirvon pat er sey in dem geiste das sie got gehorsam wer vnd nant sei tochter wann si von seinem geslechte chumftig was Salt

Audi filia 2 vnde 2 mechma aure 2c Das sprichet also Tochter hör vnd sich vnd neig dein ör vnd vergiz deines volches vnd deines vater haus so begert der chunich deiner gezierde wann er ist der herre dein got vnd sie werdent in an pettend Glosa Er spirch tochter wann sie von seinem stam chomen ist er spirch hör des almechtigen gots potschaft vnd sih die ewigen vnd die grozzen ere die dir chumftig ist vnd neig dein ör das ist mit diemütichait zu des sind Gabriels red Wann wer sich diemutigt der nagt sich nider Er spirch vnd vergizz deines volches vnd deines vater haus das ist das die reine chunigin ne alles vergiz das zu werltlichen freuden gezeihet vnd gehört vnd alles ir herz got ergib Er spirch vnd der chunich begert deiner gezierde das ist got der ewige chunich hat begert von deinem leib der menschen sch vnd mit reinicheit gezierd ist die menschait an sich ze nemen vnd enpfahen Wann er ist dein herre got Scht wie bedeut nemüt das ihs xpus got ist vnd mensch Es sprichet vnd werdent in an pettend als von im geschriben stet In dem namen ihe sli piegend sich alle chnie der himelischen der irdischen vnd der hellischen der himelischen der ist der engel der irdischen das ist der leiut auff dem erdreich vnd der hellischen das ist der tewfel in der helle. Scht wie ein gewaltig herre vnd starcher got er ist Der Salter

Sumus impetus legitat 2c Das sprichet also Des phlaumes diz hat gots stat gefriwd vnd der allerhochste hat sein wonung geheiligt Glosa Der aller hochste das ist der ewig vnd der starche got hat sein wonung geheiligt vnd sein stat gefriwd das ist der reinen magd sand marein leichnamen in der er gerucht wonen den hat er geheiligt mit dem phlum seines heiligen geistes der sei vmb schattet mit der gnechmft unsers herren ihu xpi des wart auch sie gefriwd mit vmsaligeichefriwden Sechzehe xlviij

Conuerti me ad poz: ma sinarum 2c Das sprichet also ich cher mich gegen der porten der auzzern heiligkait die do stet gegen orient vnd die selb porte was verslozzen vnd unser herre sprich zu mir Dis porte durt verslozzen vnd wirt nicht entslozzen vnd der man wirt nicht dirch gen Wann des israhelischen volches herre got ist dirch dirch die tür in gegangen vnd wirt vslozzen dem fürsten Scht merchet vnd pruefet wie geschandenleich vnd wie gar bedeut der ewig got unser frawen sand marein ewigen magtum geschmidet hat vnd das got von ir geborn werden solle vnd die unseligen iuden haben dis schrift auch vnd wöllents durch ir vnfraiht nicht vsten Das der engel sand Gabriel von got zu vnser frawen wart gesant Und sei grüezet Und ir auch chundet das sie emen sun unsn sten ihm xpm vo dem heiligen geist in irm magtumlichen leib enpfahen vnd geborn solde Sprichet hie der erste

Amense cui septo ianuis est angelo 2c Das sprichet also In dem sechsten mano wart gesant der engel Gabriel von got in die stat Nazareth zu der magte der enpfestent was dem man ne Joseph von chunich dauids haus